

## Auszug aus dem Kulturprogramm zum Friedensfest 2022

---

### Highlights

---

#### **18. Juli um 19:00 Uhr: Eröffnung mit den Augsburger Friedensgesprächen: Frieden in Europa?**

Der Zusammenhalt Europas gilt als Voraussetzung für Wohlstand, Sicherheit, Zukunftsfähigkeit und Frieden auf dem Kontinent. Wie wirkt sich der Krieg in der Ukraine auf die europäische Friedensordnung aus? Die Eröffnung des Friedensfestprogramms mit einem „Augsburger Friedensgespräch“ trägt der aktuellen Situation in Europa Rechnung. Prof. Nicole Deitelhoff und Prof. Carlo Masala gehen den Fragen nach, die sich aktuell viele Verantwortlichen in der Politik, aber auch die Bürgerinnen und Bürger stellen: Auf welcher Grundlage kann der Frieden in Europa zukünftig gewährleistet werden und was wird auf dem Weg zu einer neuen europäischen Friedensordnung zu beachten sein? Im Anschluss lädt die Stadt zu einem Empfang im Oberen Fletz ein. *Programmheft S. 30*

**Ort:** Goldener Saal, Rathaus Augsburg

**Eintritt:** 10 Euro (8 Euro erm.)

#### **21. Juli: Lange Nacht der Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement**

Die vom Sensemble Theater, dem Studiengang „Ethik der Textkulturen“ der Universität Augsburg und dem Friedensbüro entwickelten „Augsburger Gespräche zu Literatur und Engagement“ haben sich mittlerweile einen Namen gemacht. Zum 5. Mal diskutieren Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Theater- und Filmschaffende und Musikerinnen und Musiker das jeweilige Thema des Friedensfests. Dieses Jahr fragen sie sich: Was bedeutet Zusammenhalt in der Gesellschaft und in den Künsten und wie passt die Idee des Zusammenhalts zum Recht auf Streitkultur? Erstmals gibt es eine Lange Nacht der Augsburger Gespräche, die zu Lesungen, Gesprächsrunden und Musik einlädt und von Bayern 2 live übertragen wird. *Programmheft S. 41*

**Ort:** Sensemble Theater

**Eintritt:** 20 Euro (10 Euro erm.)

#### **24. Juli bis 21. August: Doppelausstellung zu den schrecklichen Folgen von Krieg**

*Hiroshima Black Rain Hibakusha* – „Schwarzer Regen“. So wurde der radioaktive Niederschlag des Bombenabwurfs von Hiroshima am 6. August 1945 bezeichnet. Viele Menschen kamen damit in Berührung und nahmen radioaktive Strahlung auf. Sie werden Hibakusha genannt. Während den unmittelbaren Opfern des Atombombenabwurfs noch immer in der Öffentlichkeit gedacht wird, bleiben die Opfer des „Schwarzen Regens“ zum Teil bis heute unbeachtet. Erst 2021 gelang es einer Gruppe, sich vor Gericht Anerkennung zu erstreiten. Der Fotograf Thomas Damm hat zahlreiche Hibakusha in ihren Häusern und

Wohnungen am Rande Hiroshimas besucht und mit ihnen gesprochen. Die dichten und intensiven Porträts sollen den vergessenen Opfern von Hiroshima ein Gesicht geben.

*Shelters* – Manar Bilal fotografiert seit 2011 in Flüchtlingslagern im Nahen Osten und in Europa. Er arbeitet hauptsächlich mit Kindern, die durch den Krieg verletzt oder traumatisiert wurden. Seine Arbeit besteht darin, psychologische und soziale Unterstützung zu leisten, damit Kinder bzw. Geflüchtete ein wenig Hoffnung haben, die Lebensbedingungen im Lager ertragen und von einer besseren Zukunft träumen können.  
*Programmheft S. 54*

**Ort:** Halle 1/Glaspalast

**Eintritt:** frei

### **27. Juli: Peace Night**

Friedensfest meets Kanuslalom-WM! Mit der „Peace Night“, einem bezaubernden Konzertabend mit hervorragenden Musikerinnen und Musikern, setzt das Friedensbüro in Kooperation mit dem Kulturprogramm der Kanuslalom-WM einen spannenden, neuen Akzent und wendet sich an ein vielfältiges heimisches Publikum und die Gäste der WM aus aller Welt. *Programmheft S. 71*

20 Uhr: San Antonio Kid verwöhnen nach dem Motto „Surfgitarre reitet auf Psychfolkwelle“, mit Sound, der nach Retro und irgendwie nach Filmmusik klingt.

21 Uhr: Derya Yıldırım & Grup Şimşek – Die „Speerspitze des türkisch-europäischen Crossover“ präsentiert elektrisierende und tanzbare türkische Musik – eine Verbindung aus Folk, Jazz, Funk, psychedelischen und modernen Klängen!

22:30 Uhr: Sedef Adasi – eine der besten Selectors für elektronische Clubmusik, vereint mit Leichtigkeit Proto-Disco, Techno, Acid, House-Breaks und 80er/90er-Popmusik!

**Ort:** Rathausplatz

**Eintritt:** frei

### **29. Juli: PAXrave. Was ist Club“kultur“? Erst reden, dann raven**

Kann der Dancefloor als Ort mit potentiell hohem Gemeinschaftsgefühl einen Raum für das Erfahren von Zusammenhalt und Empowerment marginalisierter Gruppen sein und somit einen Safer Space bieten? In einem Gespräch mit Clubbetreibenden, Veranstaltenden, Künstlerinnen und Künstler, Kulturbeauftragten etc. sollen diese Fragen kontrovers diskutiert werden. Bei dem anschließenden Rave spielen internationale Größen der elektronischen Musikszene. *Programmheft S. 82*

**Ort:** Kongress am Park, Foyer

**Eintritt:** 20 Euro

---

*Highlights: Gespräche zum Zuhören und Mitreden*

---

**20. Juli: Zusammenhalten, das ist unser Ziel**

„Zusammenhalten, das ist unser Ziel“ ertönt es aus den Kehlen der Fans bei Spielen des FC Augsburg. Dieser Zusammenhalt gilt für viele Fans länger als 90 Minuten und reicht weit über den Fußball hinaus. Gemeinsam mit Fans unterschiedlicher Generationen und Fan-Identitäten wird erörtert, was diesen Zusammenhalt ausmacht, welchen Ursprung er hat und wie er konkret gelebt wird. *Programmheft S. 36*

**Ort:** Rosenaubiergarten

**Eintritt:** frei

**26. Juli: Interreligiöser Frauendialog**

Feminismus und Religion – ein Widerspruch? Vertreterinnen aus Judentum, Christentum und Islam sprechen über ihr Verständnis von Feminismus, eröffnen Rückblicke auf die Geschichte der Frauen in der jeweiligen Religion und formulieren ihre Erwartungen und Visionen für die Zukunft. *Programmheft S. 67*

**Ort:** Moritzsaal

**Eintritt:** 6 Euro (4 Euro erm)

**1. August: Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt – was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben**

Oberbürgermeisterin Eva Weber und Regionalbischof Axel Piper sprechen darüber, was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben. Im Anschluss Begegnung bei Wasser und Wein im Kreuzgang bzw. im Innenhof. *Programmheft S. 99*

**Ort:** Barfüßerkirche

**Eintritt:** frei

---

*Highlights: Gespräche und Diskussionen – selbst gestaltet*

---

Verschiedene Perspektiven einnehmen, friedlich streiten! Über zehn Veranstaltungen laden dazu ein, nicht nur an einem Vortrag etc. teilzunehmen und zuzuhören, sondern Debatten selbst mitzugestalten oder aktiv an einem Workshop teilzunehmen. So rufen die Mennonitengemeinde, Pax Christi und die Augsburger Friedensinitiative am 28. Juli zu einem Workshop zur „**Gewaltfreien Verteidigung der Friedensstadt Augsburg**“ auf, um konkrete Perspektiven zur sozialen Verteidigung zu entwickeln. Im Taubenschlag werden von der Regisseurin Doro Schröder unter dem Motto „**Wir müssen Reden!**“ Diskussionsformen mit theatralen und diskursiven Elementen angeboten, bei denen ganz konkrete Themen aus der Bürgerschaft angemeldet und diskutiert werden können.

**18. Juli bis 8. August: HausParlament – Zusammenhalt in Fragen von Zuwanderung und Flucht**

Europabüro, Puls of Europe und Friedensbüro regen alle Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereine, Unis, Schulen an, nach bestimmten Vorgaben zwei Stunden zu diskutieren und abzustimmen und das Ergebnis an EU-Parlamentarier weiterzugeben bzw. auf die Plattform openpetition hochzuladen. Die Frage lautet: Brauchen wir eine neue EU-Asylpolitik? *Programmheft S. 32*

**Ort:** bei den Teilnehmenden zuhause

**23. & 24. Juli: Leerstand kreativ nutzen! – Ein Prozess gelebter Beteiligung**

Wie kann es gelingen innovative, kulturelle Räume zu erschaffen und gleichzeitig neue Formen des Zusammenarbeitens zu erproben? Die Vision ist, einen der Augsburger Leerstände zu einem vitalen, vielfältigen und vernetzten KunstBegegnungs-Raum werden zu lassen. Zu einem Ort von Augsburgerinnen und Augsburgern für alle, der unbürokratisch strukturiert, barrierearm zugänglich und gut vernetzt, künstlerische Projekte und Experimente beheimatet. In vier Workshops widmen sich die Teilnehmenden gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Frage: Was braucht ein zukünftiger KunstBegegnungsRaum, damit er von allen für alle genutzt werden kann? *Programmheft S. 49*

**Ort:** Grandhotel Cosmopolis

**Teilnahme:** frei, mit Anmeldung

---

### *Highlights: Begegnungen und Öffentlicher Raum*

---

Da der Austausch und das Miteinander für den Zusammenhalt eine große Rolle spielen, nehmen die Formate, die zu einer offenen Begegnung im öffentlichen Raum einladen, einen breiten Raum ein. Zusammen kochen und essen und darüber ins Gespräch kommen. Weniges ist so effektiv wie ein „diskursives Dinner“, bei dem sich weit über Speisezutaten und Essensformen hinaus trefflich viele Themen diskutieren lassen. Es gibt allein vier Kleine Friedenstafeln in unterschiedlichen Stadtteilen, die von Kooperationen initiiert werden (erstmals in Pfersee am 29. Juli, in Haunstetten am 31. Juli und Göggingen am 8. August sowie am Hallerplatz am 31. Juli).

#### **19. Juli bis 5. August: Offener Esstisch in Oberhausen**

Begegnungen schaffen beim Essen: Für kleines Geld gibt es leckere Speisen an unterschiedlichen Orten in Oberhausen und Rechts-der-Wertach. Wir wollen gemeinsam essen, Zeit verbringen und in lockerer Atmosphäre interessante Gespräche führen. *Verschiedene Termine; Programmheft S. 34*

**Ort:** verschiedene, s. Programm

**Eintritt:** frei; 1 bis 2 Euro pro Gericht

#### **22. Juli bis 8. August: Als Fremde kommen, als Freunde gehen! – Museum der Liebe im Tiny House**

Im „Museum der Liebe“ bekommen aus Liebe verschenkte oder aufbewahrte Erinnerungsstücke eine Bühne und erzählen ihre Geschichte. Das Museum bietet nun persönlichen Gegenständen zum Thema „Zusammenhalt“ eine Plattform. Alle, die etwas zu #Zusammenhalt zu sagen, lesen, spielen, performen oder auszustellen haben, sind herzlich eingeladen, das Tiny House von Dienstag bis Donnerstag zu bespielen! *Programmheft S. 42*

**Ort:** Elias-Holl-Platz

**Eintritt:** frei

#### **30. Juli bis 8. August: Taubenschlag im Friedensfest**

Wem gehört der öffentliche Raum in der Stadt und was bedeutet Partizipation? Diese Frage stellt der Taubenschlag. Er verkörpert mit seinem engagierten Team das junge und spontane Augsburg. Die Akteure befassen sich dieses Jahr mit vielfältigen Veranstaltungen zum Thema Zusammenhalt. Dem demokratischen Grundgedanken folgend möchten sie eine große Bandbreite an verschiedenen Sichtweisen und Auslegungen des Begriffs Zusammenhalt aufzeigen. Dabei werden Fragen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, aber auch zu Unterstützungsmöglichkeiten von diversen Personengruppen gestellt. *Programmheft S. 85*

**Ort:** Willy-Brandt-Platz

**Eintritt:** frei

### **31. Juli: Asylpolitischer Frühschoppen**

Zusammenhalt durch gemeinsames Kochen. Eine internationale Kochgruppe organisiert einen kulinarischen Frühschoppen mit asylpolitischen Gesprächen. *Programmheft S. 91*

**Ort:** Café Tür an Tür

**Eintritt:** frei

---

## *Highlights: Kunst, Ausstellungen & Workshops*

---

### **21. bis 29. Juli: Museum on the road: Im Sport vereint?**

Mit einer Lastenrad-Pop-up-Ausstellung kommt das Jüdische Museum in die Stadtteile und gibt einen Einblick in die Geschichte der PTGA, dem ersten jüdischen Sportverein in Augsburg. Die „Private Tennisesellschaft Augsburg“ wurde Ende der 20er Jahre gegründet. Nachdem Jüdinnen und Juden in den 30ern aus der Volksgemeinschaft ebenso wie aus den Sportvereinen ausgeschlossen wurden, entwickelte sich die PTGA zu einer „Insel im braunen Meer“. *Programmheft S. 38*

Verschiedene Termine

**Ort:** öffentliche Plätze in den Stadtteilen

**Eintritt:** frei

### **26. Juli bis 8. August: Acrobats – Mural zum Friedensfest**

Eine moderne Gesellschaft kann nur dann gerecht sein, wenn alle zusammenhalten. Auf dem Mural „Acrobats“ sind verschiedene Menschen zu sehen, die zusammen eine Struktur bilden – deren Existenz nur möglich ist, wenn jeder seine Funktion erfüllt. Dazu ist ein Schlüsselement erforderlich: der Zusammenhalt. Die Akrobaten sind ein Symbol dafür, wie Menschen mit Vertrauen und Respekt komplex und effektiv sein können und für ihre Art, mit Problemen umzugehen. *Programmheft S. 69*

Das Mural entsteht zwischen dem 26. Juli und 8. August am Hauptbahnhof Augsburg.

**Ort:** Hauptbahnhof

### **30. & 31. Juli: Beicht-O-Mat – Ein mobiler Beichtstuhl**

Es gibt diese Dinge im Leben, die man niemandem erzählen will, auch nicht der besten Freundin oder dem besten Freund. Wohin mit all den vermeintlichen Sünden? Zusammenhalt braucht auch Vergebung und die Möglichkeit, mit der (eigenen) Schuld umzugehen. Der Beicht-O-Mat ist für alle Menschen. Jede/r kann eintreten und seine/ihre Geschichte erzählen. Auf der anderen Seite (getrennt durch eine Stoffwand) sitzt die Künstlerin Jana Friese und zeichnet simultan ein Bild zu der Geschichte. Sie gibt keine Ratschläge und wertet nicht. Es werden nur Verständnisfragen gestellt. Durch eine kleine Öffnung an der Vorderseite kommt dann das gezeichnete Bild heraus. Der/die Beichtende kann es mitnehmen. Für die Künstlerin ist der Beicht-O-Mat ein Ort, an dem Geschichten abgelegt werden können. *Programmheft S. 86*

**Ort:** Elias-Holl-Platz

**Eintritt:** frei

## **2. August: Me & You – Geschichten vom Zusammenhalt – Ein Kurzfilmprogramm**

Eine tierische WG; drei Freundinnen, die wie Schwestern sind; eine Rentnergang; eine Revolte, die von der Polizei gedeckt wird; und eine liebevolle Ode ans Herumpalavern. Gezeigt werden neun internationale Spiel- und Animationsfilme, die zum Teil mehrfach ausgezeichnet wurden. *Programmheft S. 103*

**Ort:** Brunnenhof im Zeughaus

**Eintritt:** 5 Euro

---

### *Highlights: Kinder & Jugendliche*

---

## **23. Juli: In Vielfalt geeint? Junge Bürger\*innenbühne zum Thema Europa**

Die Bürger\*innenbühne des JTA richtet sich 2022 ganz gezielt an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Fragen, die gestellt werden: Was ist Europa? Und was ist die EU? Welche Menschenrechte gibt es in der EU? Und welche Werte vertritt die EU? Gelten sie für uns alle? Was ist mit Menschen, die nicht aus der EU kommen? Fühlen wir alle uns hier willkommen? Sind wir in Vielfalt geeint? Die jungen Expertinnen und Experten des Alltags haben ihre vielfältigen Erfahrungswelten in die Proben- und Textarbeit eingebracht. *Programmheft S. 53*

**Ort:** Kulturhaus Abraxas

**Eintritt:** 5 Euro

## **2. bis 6. August: Jugend bewegt, Jugend hält zusammen – Aktionstage im Sheridanpark**

Gemeinschaft sorgt für Zusammenhalt – und wie erreicht man ein gemeinschaftliches Miteinander? Gemeinsam mit den Teilnehmenden macht sich das Jugendhaus Linie 3 auf den Weg zu mehr Zusammenhalt machen. In einem offenen Programm werden Themen wie Umwelt, Gesundheit, Sexualität und Bewegung lebensnah aufgegriffen. All das beeinflusst das Miteinander auch im öffentlichen Raum. Gemeinsam ins Gespräch kommen, gemeinsam machen, Aufklärung und Verständnis füreinander erreichen, das sind die Ziele für diese fünf Tage im Sheridanpark. *Programmheft S. 101*

**Ort:** Sheridanpark

**Eintritt:** frei

## **5. August: Nachbarschaftsfest für Kriegshaber**

Zusammen füreinander! Unter diesem Motto steht das diesjährige Nachbarschaftsfest für Kriegshaber. Aus dem gesamten Stadtteil kommen Akteure zusammen, um gemeinsam den Zusammenhalt im Viertel zu zelebrieren. Bei Spiel, Spaß und Pizza lädt das Jugendhaus r33 herzlich dazu ein, einen schönen Nachmittag mit allen zu verbringen. Als stetig wachsender Stadtteil freut sich das Team vom Jugendhaus besonders darauf, viele neue Gesichter aus der Nachbarschaft kennenzulernen. *Programmheft S. 109*

**Ort:** Jugendhaus r33

**Eintritt:** frei



### **8. August: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest**

Wie die Erwachsenen beim Festgottesdienst, so feiern auch die Kinder mit ihren Eltern am Hohen Friedensfest in Evang. Heilig Kreuz einen festlichen Familiengottesdienst. *Programmheft S. 123*

**Ort:** Evang. Heilig Kreuz

**Eintritt:** frei

### **8. August: Kinderfriedensfest**

Bei rund 50 Mitmachangeboten setzen sich die Besucherinnen und Besucher des größten Kinder- und Familienfestes in Augsburg spielerisch mit dem Thema „Frieden“ auseinander. Höhepunkte sind das „lebende Peace-Zeichen“ aus einer Menschenkette und der Friedensweg der Religionen. *Programmheft S. 132*

**Ort:** Botanischer Garten & Zoo

**Eintritt:** für Kinder bis 15 Jahre frei

---

## *Highlights: Musik*

---

Neben der Peace Night und dem PAXrave gibt es weitere musikalische Highlights.

### **23. Juli: Ukrainischer Liederabend – Augsburger Friedensfest meets Konzerte im Fronhof**

In diesen dunklen Zeiten, in denen durch Europa ein Krieg marschiert und vielen Menschen das Wertvollste und Wichtigste wegnimmt – Leben, Heimat, ein Zuhause, Familie, Träume und Sehnsüchte – müssen wir uns in Solidarität für unsere gemeinsamen Werte verbinden. Der Wunsch der Ukrainerinnen und Ukrainer nach Freiheit, Respekt vor ihrer Heimat, Liebe zum Nächsten war jahrhundertlang im ukrainischen Lied kodiert. Die Künstlerinnen und Künstler möchten die Stimme vieler Generationen sein und mit der Kraft des ukrainischen Gesangs für den Weltfrieden kämpfen. Vorgetragen werden Lieder aus zwei Jahrhunderten, klassische Arien sowie Volkslieder. *Programmheft S. 52*

**Ort:** Fronhof

**Eintritt:** frei

### **6. August: Zusammenhalt braucht eine Stimme – ein musikalischer Spaziergang durch Augsburg**

Mystische, beliebte oder vergessene Orte sowie Unorte – das Mystic Choir Kollektiv lädt auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt ein, den Blick und das Gehör dabei stets auf das Verborgene und Unverborgene gerichtet. Gemeinsam begehen wir Orte und begegnen dabei Künstlerinnen und Künstlern, die auf ihre ganz eigene Weise dem öffentlichen Raum Klang verschaffen und ihn für sich erobern. Das Kollektiv hat sich aus der Pandemie heraus gegründet und organisiert oder beteiligt sich seit 2020 mit musikalischen und künstlerischen Aktionen in Innen- und Außenräumen. *Programmheft S. 121*

**Ort:** Startpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben

**Eintritt:** frei



Alle Veranstaltungen und weitere Informationen auf [www.friedensstadt-augsburg.de/de/kulturprogramm](http://www.friedensstadt-augsburg.de/de/kulturprogramm)

**Programmheft:** Das vollständige Programmheft können Sie [als pdf runterladen](#).

**Bilder:** Bilder zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie zum Download auf [www.friedensstadt-augsburg.de/de/downloads](http://www.friedensstadt-augsburg.de/de/downloads)

**Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:**

Friedensbüro der Stadt Augsburg  
Christiane Lembert-Dobler (Leitung)  
0821 3243262  
[friedensstadt@augsburg.de](mailto:friedensstadt@augsburg.de)

**Presseanfragen bitte per E-Mail an:**

[presse@friedensstadt-augsburg.de](mailto:presse@friedensstadt-augsburg.de)

**Friedensbüro der Stadt Augsburg:**

Das Friedensbüro widmet sich im religiös-weltanschaulichen und gesellschaftspolitischen Bereich vornehmlich den kritischen Fragen rund um den Themenkomplex Frieden und seiner Bedeutung für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft. Es konzipiert und realisiert dazu ganzjährig Veranstaltungsformate, die sich mit aktuellen Fragen in einer kulturellen, religiösen, sozialen und ethnischen Vielfalt und den Auswirkungen globaler Prozesse auf die lokale Bevölkerung auseinandersetzen. Das Friedensbüro fördert diese Auseinandersetzung sowohl auf künstlerischer wie auf diskursiver Ebene und bewegt sich an der Schnittstelle zu weiteren Bereichen, insbesondere Soziales, Bildung und Wissenschaft.